



DIE JÜDISCH-MUSLIMISCHE WANDERAUSSTELLUNG

Für Schulen
ab Klasse 7



Jüdische Tradition 



Magen David
Der Davidstern

- Der Davidstern besteht aus zwei Dreiecken, die ineinander greifen - ein Symbol mit Geschichte.
- Die zwölf Ecken stehen für die zwölf Stämme Israels, also die Gemeinschaften des Volkes.
- Die sechs Dreiecke stehen für die sechs Tage der Schöpfung, an denen die Welt entstand.
- Seit dem 17. Jahrhundert ist der Davidstern ein wichtiges Zeichen im Judentum.
- Der Davidstern schmückt Synagogen, Gräber und die Flagge Israels - ein Symbol der Identität.
- Er wird auch auf Schmuck wie Ketten und Ringen verwendet, um Verbundenheit auszudrücken.

QUIZ TIME

13

- Wozu dient der Davidstern?
- Wie oft kommt er vor?
- Dauer: ca. 5 Minuten

Entdecke die Parallele auf der Rückseite! 

MAGNACHOL
Jüdisch-Muslimische
Begegnung



Warte, dass deine Begegnung
auch für dich wertvoll ist!

Islamische Tradition 



Hilal
Die Mondsichel

- Die Mondsichel heißt auf Arabisch Hilal und gilt weltweit als Symbol für den Islam.
- Sie erinnert an den Mondkalender, der wichtig zur Bestimmung islamischer Feiertage ist.
- In der arabischen Zahlenlehre haben die Wörter „Hilal“ und „Allah“ denselben Wert: 66.
- Die Mondsichel wird oft begleitet von einem Stern, der für den Propheten Muhammad steht.
- Viele muslimische Länder haben Mondsichel und den Stern auf ihren Flaggen.
- Die Mondsichel schmückt Moscheen und andere wichtige Orte im Islam.

QUIZ TIME

12

- Was ist hier gleich, was anders?
- Was ist hier anders?
- Dauer: ca. 5 Minuten

Entdecke die Parallele auf der Rückseite! 

MAGNACHOL
Jüdisch-Muslimische
Begegnung



Warte, dass deine Begegnung
auch für dich wertvoll ist!

Demokratiebildung

braucht Räume für Begegnung

Viele Schulen erleben heute **gesellschaftliche Herausforderungen**, die auch ihren Schulalltag prägen.

- Antisemitismus,
- antimuslimischer Rassismus,
- Vorurteile &
- gesellschaftliche Polarisierung

begegnen Schülerinnen und Schülern **im Alltag**, in sozialen Medien und im öffentlichen Diskurs.





Bildungsangebot

für eine vielfältige Gesellschaft

Gleichzeitig wächst der Bedarf an Bildungsangeboten, die

- **Perspektivwechsel** ermöglichen,
- **Dialogfähigkeit** stärken & einen
- **respektvollen Umgang** mit Vielfalt fördern.

Die **Wanderausstellung Dialograum** wurde entwickelt, um **Schulen** bei genau diesen Herausforderungen zu **unterstützen**.

DIE LÖSUNG:



Was ist Dialograum?

Dialograum ist eine mobile jüdisch-muslimische **Wanderausstellung für Schulen**. Sie verbindet **Wissen, Dialog, Begegnung &** digitale Lernangebote zu einem **ganzheitlichen Bildungsformat**.

20 interaktive
Roll-Ups

20 digitale
Quizze

Digital
Ambassadors

Workshop
Bildimpulse



Lernen durch Gegenüberstellung

- Der **didaktische Schlüssel** von Dialograum ist die **Spiegelung**.
- **Jüdische & islamische Traditionen** werden direkt nebeneinander dargestellt.
- Dadurch werden **Gemeinsamkeiten & Unterschiede** sichtbar.
- **Vorurteile** können hinterfragt werden.
- **Neue Perspektiven** werden möglich.



Analog trifft digital

Über **QR-Codes** auf jedem Roll-Up gelangen die Schülerinnen & Schüler direkt zu ...

- **Lernvideos** mit zusätzlichen Informationen &
- zu **Quizen** zum Testen des erlernten Wissens.

So wird die **Ausstellung** über die Roll-Ups hinaus **erlebbar**.



Peer-to-Peer durch Digital Ambassadors



Ein **zentraler Bestandteil** von Dialograum sind die Digital Ambassadors.

Ausgewählte Schülerinnen und Schüler werden geschult und **begleiten ihre Mitschülerinnen und Mitschüler** durch die Ausstellung.

Dabei übernehmen sie **Verantwortung** und fördern den **Dialog auf Augenhöhe**.

Jugendliche erwerben Kompetenzen in:

- Dialog & Kommunikation
- Moderation & Medienkompetenz
- Konfliktsensibilität & Perspektivwechsel

So entstehen **nachhaltige Lernprozesse** innerhalb der **Schulgemeinschaft**.



Perspektive: Creator Summit

Perspektivisch sollen sich die Digital Ambassadors verschiedener Schulen bei einem **schulübergreifenden Creator Summit** begegnen.

Dort können sie **Erfahrungen austauschen**, voneinander lernen und neue Ideen für Dialog, **Demokratiebildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt** entwickeln.

Der Creator Summit bildet den **langfristigen Vernetzungsgedanken** von Dialograum ab.



Die Ausstellung ist erst der Anfang



Die Wanderausstellung weckt **Neugier**, eröffnet neue **Perspektiven** und regt zum **Nachdenken** an.

Viele Fragen entstehen erst während der Auseinandersetzung mit den Themen und im Gespräch.

Deshalb endet Dialograum nicht mit dem letzten Roll-Up.

Der krönende Abschluss:
Bildimpulse Judentum & Islam

Workshop: Bildimpulse Judentum & Islam

Im Anschluss an die Ausstellung nehmen die Klassen an unserem **interaktiven Workshop** „Bildimpulse: Judentum & Islam“ teil.

Mit Bildkarten zu **45 jüdisch-muslimischen Parallelen** vertiefen die Schülerinnen & Schüler **zentrale Themen der Ausstellung** & stellen ihre Fragen.



Vertiefendes Lernen

Der Workshop schafft Raum für vertiefendes Lernen & **persönliche Reflexion**.

Schülerinnen & Schüler ...

- **reflektieren** ihre Eindrücke,
- **diskutieren** offene Fragen,
- **tauschen** Perspektiven aus &
- **bringen** eigene Erfahrungen ein.

Dabei werden sie von unseren **Expertinnen & Experten begleitet**.





Begegnung

statt Sprechen übereinander

Ein besonderes Merkmal von Dialograum sind unsere **jüdisch-muslimischen Tandems**.

Die Workshops werden **gemeinsam** von jüdischen und muslimischen Bildungsreferierenden begleitet.

Dadurch begegnen Schülerinnen und Schüler **nicht nur Informationen** über Religionen.

Sie begegnen Menschen.

Begegnung

verändert Perspektiven

Persönliche Erfahrungen,
individuelle Perspektiven und
authentische Begegnungen
schaffen einen Zugang, der weit
über reine Wissensvermittlung
hinausgeht.

- **Wissen.**
- **Begegnung.**
- **Verständnis.**

Wissen vermittelt Informationen.
Begegnung verändert Perspektiven.





Nachhaltige Wirkung

Dialograum verbindet Ausstellung, Peer-Learning, Begegnung und Vertiefung zu einem ganzheitlichen Bildungsprozess.

Die Schülerinnen und Schüler werden **nicht nur informiert**.

Sie werden aktiv in **Dialog- und Reflexionsprozesse** eingebunden.

Dadurch entstehen **Erfahrungen**, die über den Ausstellungszeitraum **hinaus wirken** können.

Brücke zwischen den Religionen

Maimonides will den Dialog zwischen Judentum und Islam stärken – durch Gemeinsamkeiten statt Unterschieden. Schulen nehmen das Projekt bislang positiv auf, wie ein Besuch in der Wanderausstellung zeigt.

Von Alexandra Eisen

Frankfurter Allgemeine

Artikel vom 05.06.26



Dialog: Maimonides-Geschäftsführer Mustafa Cimsit und Manfred Levy stellen das Bildungsprojekt „Dialograum“ im Goethe-Gymnasium vor.

Foto Emil Eichinger

Dialograum

auf einen Blick

- **20** Roll-Ups
- **2 Wochen** an Ihrer Schule
- **Digitale Lernangebote:**
Lernvideos & Quizze
- **Digital Ambassadors & Creator Summit**
- **Workshop** „Bildimpulse: Judentum & Islam“
- **45** jüdisch-muslimische Parallelen
- **Jüdisch-muslimische Tandems**

Mit uns schaffen Sie Raum für
Demokratiebildung, Begegnung & Dialog an Ihrer Schule.

Jüdische Tradition



Schalom

Der Friedensgruß

- ☆ „Schalom“ bedeutet Frieden und Wohlergehen.
- ☆ Jüdinnen und Juden grüßen sich mit „Schalom aleichem“. Das heißt: „Friede sei mit euch“.
- ☆ Die Antwort ist „aleichem Schalom“. Das heißt: „Auf euch der Frieden“.
- ☆ Die Mehrzahl wird benutzt, um Respekt zu zeigen. Das ist vergleichbar mit dem deutschen „Siezen“.
- ☆ Dass man sich gegenseitig den Frieden wünschen soll, dazu ist man religiös verpflichtet.
- ☆ Dieser Gruß ist mehr als nur eine Höflichkeitsfloskel. Er ist Ausdruck tiefen Respekts und Wertschätzung gegenüber dem Mitmenschen.

QUIZ TIME

9

- Check Judentum & Islam jetzt!
- Clip ansehen & Quiz lösen
- Dauer: ca. 5 Minuten



Entdecke die Parallele auf der Rückseite! ➔

MAIMONIDES
Jüdisch-Muslimisches
BILDUNGSWERK



Buche deine Wanderausstellung
auch für deine Institution!
• www.maimonides-bildungswerk.de
• info@maimonides-bildungswerk.de

Wir kümmern uns

um den Rest

- **Aufbau** der Ausstellung mit Einführung
- **Schulung** der Digital Ambassadors
- **Abbau** der Ausstellung
- **Durchführung** des Workshops
- **Begleitmaterialien**
- Persönliche **Beratung & Unterstützung** bei der Planung
- **Flexible Einbindung** in den Schulalltag
- Unterstützung bei **Fördermöglichkeiten**



Lassen Sie uns ins Gespräch kommen

Gerne berate ich Sie **unverbindlich** und unterstütze Ihre Schule von der **Fördermittelrecherche** bis zur erfolgreichen Durchführung der Ausstellung.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

Maimonides Bildungswerk

Projektleitung: Mustafa Cimsit

E-Mail: cimsit@maimonides.eu

Website: www.maimonides.eu

